

Warung.

[1848.] Eine Colportagehandlung, genannt Ernst Brandes in Wolfenbüttel, bezog unterm 14. September 1869 eine Sendung Bücher im Betrage von ca. 30 Thlrn.

Trotz vielsacher Mahnung war Zahlung nicht zu erhalten.

Bei der Klage macht er Verjährungsrecht geltend und berechnet dabei noch Versäumniskosten.

Sehr ersprießliche Verbindung!
Berlin, 1874.

E. Medlenburg.

[1849.] Heute versandte ich an die geehrten Sortimentshandlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, meine Remittenden-Factur in je 2 Exemplaren. Handlungen, welche dieselbe nicht erhalten sollten, bitte ich, gef. verlangen zu wollen.

Zugleich mache ich auch hier noch darauf aufmerksam, daß ich in diesem Jahre ohne Ausnahme

keine Disponenden

gestatten kann, und ferner, daß ich vom 1. Januar a. c. ab in neuer Reichswährung rechne.

Prag, den 8. Januar 1874.

F. Tempsky.

— Für Leihbibliotheken —

[1850.] offerire:

51 franzöf. Romane. 16.

88 franzöf. Romane. 8.

24 franzöf. Romane. gr. 8.

sämtlich ganz neu, geb. in Hblwd., complet und nur gejuchte neuere Autoren:

a Band 5, 7½, 10 Mfl.

C. H. Reclam sen. in Leipzig.

Dringende Bitte!

[1851.]

Die Fluth der unverlangten und für mich gänzlich unbrauchbaren Novitäten, die im letzten halben Jahre in empfindlicher Weise überhandnahm, nöthigt mich zur wiederholten dringenden Bitte, mir in Zukunft nur Verlangtes zu übersenden; wo mir dennoch unverlangt Nova zugehen, bin ich gezwungen, sie unter Nachnahme der Spesen zu remittiren! Bei der jürgfältigsten Durchsicht, die ich allen Circularen wie dem Börsenblatt angeleihen lasse, entgeht mir kein für meinen Wirkungskreis geeignetes Werk!

Wandsbeck, 1. Januar 1874.

Johs. Nissen.

[1852.] Die Buchdruckerei der „Post“, Actiengesellschaft für Druckerei u. c. in Berlin, Mauerstraße 74, liefert

Postpacket-Adressen

vorschriftsmäßig mit eingedruckter Firma pro Mille 1 Thlr. 25 Sgr. Bei Bestellung von mehreren Tausend mit 1 Thlr. 20 Sgr.

[1853.] Wir bringen hierdurch zur Kenntnis der Herren Sortimenter, dass wir die photographischen Werke unseres Verlages (Thier-Album und Gestüt-Album) von jetzt ab nicht mehr mit 30 %, sondern nur mit 25 % rabattiren.

Berlin S. W., Zimmerstr. 91,

1. Januar 1874.

Wiegandt, Hempel & Parey.

[1854.] **Rudolf Mosse.**

Leipzig, Grimmaische Str. 2, I.

Annoncen-Expedition

für alle existirenden

Zeitung des In- und Auslandes.

[1855.] Die Herren Verleger von Werken über Hohlziegelbau und Ventilationslehre ersuchen, je 1 Expl. à cond. via Leipzig zu senden.

Quedlinburg.

H. G. Huf.

Verlags-Verkauf.

[1856.]

Ich beabsichtige, das Verlagsrecht, die sämtlichen Vorräthe und Holzstücke zu

Schreiber's malerische Perspective zu verkaufen. Ein Probeexemplar sowie die näheren Bedingungen stehen zu Diensten.

Leipzig, 13. Januar 1874.

Bernhard Hermann.

[1857.] Die Buchhandlung Leykam-Josefthal in Graz veröffentlicht in der im Verlag der Actiengesellschaft Leykam-Josefthal erscheinenden Tagespost (Aufl. 10,000) regelmäßig einen „Literarischen Wochenbericht“ und nimmt in denselben alle rechtzeitig eingehenden Novitäten gratis auf.

[1858.] Sollte einer der Herren Collegen in der Lage sein, mir den gegenwärtigen Aufenthaltsort des Buchhandlungsgeschäfts E. Meißner anzugeben zu können, so bitte ich um umgehende ges. Nachricht.

Sondershausen, den 9. Januar 1874.

Fr. Aug. Eupel.

[1859.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

[1860.] Nachdem unsere wiederholten Bitten, uns unverlangt nichts zu senden, unbeküftigt geblieben, werden wir künftig alle unverlangten Sendungen unter Nachnahme der Frachtpesen remittieren.

A. Bielefeld's Hofbuchhdlg. in Carlsruhe.

Leipziger Börsen-Course

am 15. Januar 1874.

(B = Brief, bz. = Bezahl, G = Gesucht, Wechsel.)

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	141 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 2 M.	140 $\frac{1}{2}$ G
Augsburg pr. 100 fl. im 52½ fl. F.	k. S. 8 T.	57 G
	1. S. 2 M.	56 $\frac{1}{2}$ G
Belg. Bankplätze pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	80 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 3 M.	79 $\frac{1}{2}$ G
Berlin pr. 100 Mfl. Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	1. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 2 M.	56 $\frac{1}{2}$ G
Hamburg	k. S. 8 T.	—
	1. S. 2 M.	—
London pr. 1 Pfd. St.	k. S. 7 T.	6.22 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 3 M.	6.20 $\frac{1}{2}$ G
Paris pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	80 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 3 M.	79 $\frac{1}{2}$ G
Petersburg p. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Warschau p. 90 Silber-Rubel .	k. S. 8 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	88 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 3 M.	87 $\frac{1}{2}$ G

Sorten.

20 Francs-Stücke	pr. St.	5.10 $\frac{1}{2}$ B
Holl. Duc. { 143 $\frac{1}{2}$ St. } à 3 Mfl. Ag. pr. Ct.	do.	—
Kais. do. { 1 Zpfld. } do. do. do.	5 $\frac{1}{2}$ G	
Oesterr. Silbergulden pr. 150 fl. oe. W.	do.	94 $\frac{1}{2}$ G
	1/4 Gulden	98 B
	do. Silbercoupons	93 $\frac{1}{2}$ G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 150 fl. oe. W.	do.	88 $\frac{1}{2}$ G
Russische do. do. pr. 90 R.	do.	—
Div. ausländ. Cassanweis. à 1 u. 5 Mfl.	do.	99 $\frac{1}{2}$ G
	do. do. à 10 Mfl.	99 $\frac{1}{2}$ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	do.	99 $\frac{1}{2}$ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Mfl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, Se. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,

3) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebatt Nr. 1707

1860. — Leipziger Börsen-Course am 15. Januar 1874.		
Aberholz 1783.	Fröhe in Th. 1773.	Stothe 1761.
Anthonme 1710. 1820—23.	Fröhe in St. 1786. 1789.	Kraus in B. 1818.
1830—34. 1840. 1844.	Gues in L. 1810.	Krauß in B. 1712.
Unstalt, Liter. in Trb. 1799.	Glonner 1757.	Krüger in Th. 1734. 1747.
Baader 1730.	Goat, J. St. 1838.	Mühler in B. 1767.
Weihwenger in Stuttgart 1824.	Göll & C. 1782.	Kunze's Nachf. 1708.
Benrath & B. 1768.	Graefe in B. 1801.	Kuppitsch Wve. 1758.
Berger-Lebrault & C. 1719.	Grieben, Th. in B. 1722.	Landsberger & C. 1795.
Bertram in S. 1785.	1726.	Langewiesche in B. 1780.
Besser in B. 1808.	Groos, A. in B. 1775.	Lenfant-Josefthal 1857.
Bielefeld in C. 1860.	Grüninger 1727. 1731.	Loeckher & C. 1790—91.
Bremer 1797.	Haasenstein & B. in B. 1859.	Loewe in B. 1716.
Brill in L. 1836.	Hamann 1804.	Lucius 1764.
Brüder 1718.	Hanfe 1720. 1750. 1777.	Marusische & B. 1794.
Buchdruckerei der „Post“ in Berlin 1852.	1793.	Meiderburg 1848.
Cohen, J., in B. 1828.	Haudé & Sp. 1796.	Missionsbaus. Druckerei 1707.
Daheim-Eped. 1841.	Heinrich 1760.	Mittler's Gott. in Btl. 1752.
Dannenfelser & C. 1805.	Hermann in L. 1737. 1856.	Mittler & C. 1729.
Danner'sche Buchh. in L. 1770.	Hirschwald 1806.	Möde's Buchh. 1813.
Deubner in R. 1835.	Höft in B. 1740.	Moellinger 1746.
Dominicus in B. 1715.	Hoch in L. 1826.	Molle in L. 1854.
DuMont-Schauberg 1843.	Hoch in D. 1756. 1855.	Müller, F. in Amft. 1836.
v. Ebner in R. 1778.	Jung-Treutte 1713.	Müller in Brm. 1800.
Ellan in L. 1816.	Jünger in L. 1759.	Muquardt in B. 1714. 1725.
Engelmann in L. 1733.	Karom 1753.	Muse 1732.
Erras 1766.	Kesseling 1776.	Nissen 1851.
Eupel 1858.	Kitter in L. 1792.	Rutt 1788.
Eped. d. Illust. Zeitung 1839.	Klingenberg 1815.	Ober-Hofbuchdr. R. Geb. 1721.
Fournier & C. 1817.	Klingensteins 1779.	Oehsler, Gebr., 1847.
Frang 1819.	Köhler, R. F. in Lp. 1738.	Post in C. 1825.
Friedländer & S. 1763.	1741. 1772.	Reich 1744.
Fries in L. 1762.	Köppen in D. 1749.	Reclam sen. 1850.
	Koschon 1717.	Reimer, D., 1709.

Berantwortl. Redacteur: Julius Strauß. — Commissionär d. Eped. d. Börsenblattes: H. Stöckner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.